Kreis = Blatt
des
Königl. Preußischen Landraths = Amtes Thorn.

№ 10. Freitag, den 6ten März 1835.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes.

Höherer Anordnung zu Folge sollen, behufs der, im Falle einer Mobilmachung der Armee nach einem anderweitigen Maaßstabe vorzunehmenden Repartition der erforderlichen Pferde, sämmtliche Pferde im Kreise sie mögen zum Betriebe der Landwirthschaft, der sonstigen Geschäfte oder zum Luxus gehalten werden, von den resp. Pferdebesitzern auf zu bestimmende Sammelplätze gestellt, und dort von dazu ernannten Bezirks = Commissarien genau besichtigt, und diejenigen aufgezeichnet werden, welche sich in dem Alter von 5 bis 10 Jahren incl. und von 4 Fuß 8 Zoll Größe aufwärts befinden, ohne Unterschied ob sie sonst brauchbar sind oder nicht.

No. 50. IN. 186. R.

Ich habe zur möglichsten Erleichterung der Pferdebesitzer den Kreis in 25 Bezirke getheilt, für jeden dieser Bezirke den Sammelplatz bestimmt und einen Commissarius ernannt, und lasse diese Eintheilung zur genauesten Beachtung hier folgen.

Nro. 1. Bezirk Podgurz.

Sammelplatz Podgurz.

Bezirks = Commissarius: der Ortsvorsteher Bohlmann in Podgurz.

Podgurz, Stäwken, Rudak, Brandmühle, Czirpitz, Dulinewo, Glinki, Jesuitergrund, Konkelmühle, Kluczykmühle, Korzenierkämpe, Kozybor, Lugi, Niedermühle, Gr., Kl. und Vorw. Niszewken, Philippmühle, Piasken, Rohrmühle, Stronskerkämpe, Zieleniez.

Nro. 2. Bezirk Grabia.

Sammelplatz Grabia.

Bezirks = Commissarius: der Dominial = Polizei = Verwalter Happel in Grabia.

Grabiasche Güter und Bauerdörfer.

Nro. 3. Bezirk Brzoza.

Sammelplatz Brzoza.

Bezirks = Commissarius: der pensionirte Kreissekretair Willich in Brzoza.

Brzoza, Czernewitz, Ottloczyn, Ottloczynek, Kuttamühle, Stanislawowo Sluzewo und Podezalkowo.

Nro. 4. Bezirk Zlotterie.

Sammelplatz Zlotterie.

Bezirks = Commissarius: der Schiedsmann Witt in Zlotterie.

Zlotterie, Groch, Grabowitz, Kompanie, Gumowo, Neudorf, Ostrow, Smolnik, Schillno.

Nro. 5. Bezirk Leibitsch.

Sammelplatz Leibitsch.

Bezirks = Commissarius: der Mühlenbesitzer Braun in Leibitsch.

Leibitsch, Antoniewo, Bielawa, Buchta, Dorf und Vorw. Kaszorek, Wolffsmühle, Wygodda.

Nro. 6. Bezirk Rogowko.

Sammelplatz Rogowko.

Bezirks-Commissarius: der Gutspächter Schulz in Gremboczyn.

Rogowko, Rogowo, Dorf und Vorw. Gremboczyn, Seide, Mlynitz, Brzezynko, Bierzgelmühle, Pächurmühle.

Nro. 7. Bezirk Pruskalonka.

Sammelplatz Pruskalonka.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Lieutenant Wieczorek auf Pruskalonka.

Pruskalonka, Szewo, Chelmonie, incl. Marchewka und Lipienica, Bielsk, Bielsker Buden, Bielsker Gesträuch, Strembaczno, Topieliec, Lenga, Elgiszewo, Papiernia, Strusz, Krupka, Olesiek, Borowno.

Nro. 8. Bezirk Turzno.

Sammelplatz Turzno.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Lieutenant Wolff auf Gronowo.

Turznosche Güter, Gronowosche Güter, Lipnitzken, Dorf, Vorwerk und Freischulzerei Papau, Gostkowo, Folsong, Slawkowo, Morczyn, Lipowitz, Alt, Neu und Vorw. Kamionken.

Nro. 9. Bezirk Kowalewo.

Sammelplatz Kowalewo.

Bezirks-Commissarius: der Gutsbesitzer Kubyk in Schychowo.

Kowalewo, Vorw. Kowalewo, Schychowo, Silbersdorf, Sierakowo, Plywaczewo, Zielen, Zazielen, Vorw. Zielen, Gappa, Borrek.

Nro. 10. Bezirk Mocker.

Sammelplatz Mocker beim Gasthause zum goldnen Löwen.

Bezirks-Commissarius: der Amtmann Kirchner in Mocker.

Alt, Neu und Vorw. Mocker, Mockersche Etablissements, Rubinkowo, Wieczorkowo, Weishof, Rothwasser, Barbarken, Catharinenflur, Kleefelde.

Nro. 11. Bezirk Neuhoff.

Sammelplatz Neuhoff.

Bezirks-Commissarius: der Gutsbesitzer Preuss in Neuhoff.

Neuhoff, Rychnau, Kielbaczyn, Mlewo, Mlewiec, Wengorzyn.

Nro. 12. Bezirk Rynsk.

Sammelplatz Rynsk.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer v. Willerycki auf Rynsk.

Rynsksche Güter und Bauerdörfer, Nielub.

Nro. 13. Bezirk Lulkau.

Sammelplatz Lulkau.

Bezirks-Commissarius: der Gutsbesitzer Tietzen in Lulkau.

Lulkau, Lissomitz, Zakrzewko, Tyllitz, Dorf und Vorw. Ostaszewo, Piwnitz, Swirczyn, Swirczynko, Ollek, Chorab.

Nro. 14. Bezirk Bruchnowko.

Sammelplatz Bruchnowko.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Oberamtmann Koenig auf Bruchnowko.

Bruchnowko, Bruchnowo, Browina, Zengwirth, Kowros, Aleenhof, Wytrembowitz.

Nro. 15. Bezirk Culmsee.

Sammelplatz Culmsee.

Bezirks-Commissarius: der Bürgermeister Kaun in Culmsee.

Culmsee, Dorf und Vorw. Grzywno; adl. Grzywno, Kuczwally, Alt und Neu Archidiakonka, Alt und Neu Skompe, Chrapitz, Bielczyn.

Nro. 16. Bezirk Pluskowenz.

Sammelplatz Pluskowenz.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Kreisdeputirte v. Kalkstein auf Pluskowenz.

Pluskowenzsche Güter, Mirakowo, Kuchnia, Elisenau, Elisenhof, Zelgno, Dzwierzno, Zaionskowo, Dziemiony, Wittkowo.

Nro 17. Bezirk Papowo.

Sammelplatz Papowo.

Bezirks-Commissarius: der Oberamtmann Donner in Konczewitz.

Dorf, Vorw. und Freischulzerei Papowo, Folgowo, Staw, Dorf und Vorw. Konczewitz nebst Mühle.

Nro. 18. Bezirk Wybcz.

Sammelplatz Wybcz.

Bezirks-Comissarius: der Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirte v. Parpart auf Wybcz.

Wybcz, Nawra, Warszewitz, Siemon.

Nro. 19. Bezirk Skludzewo.

Sammelplatz Skludzewo.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Wolff auf Skludzewo.

Skludzewo, Gierkowo, Ottowitz, Cichoradz, Renczkau, Lonzyn, Lonzynek, Dorf und Schloß Birglau.

Nro. 20. Bezirk Przeczno.

Sammelplatz Przeczno.

Bezirks-Commissarius: der Rittergutsbesitzer Schmidt auf Slomowo.

Slomowo, Przecznosche Güter, Biskupitz, Pigrza, Korryth, Leszcz.

Nro. 21. Bezirk Czarnowo.

Sammelplatz Czarnowo.

Bezirks-Commissarius: der Schiedsmann Liedtke in Czarnowo.

Czarnowo, Steinort, Stanislawken, Dorf und Vorw. Toporzysko.

Nro. 22. Bezirk Pensau.

Sammelplatz Pensau.

Bezirks-Commissarius: der Einsaaße Friedrich Windmüller in Pensau.

Pensau, Gr. und Kl. Boesendorf, Guttau.

Nro. 23. Bezirk Gursk.

Sammelplatz Gursk.

Bezirks-Commissarius: der Schullehrer Liederitz in Gursk.

Gursk und Alt Thorn, Thorner Kämpe, Schmoln, Zazdrosc, Zalsien Boze, Smolnik.

Nro. 24. Bezirk Przysiek.

Sammelplatz Przysiek.

Bezirks-Commissarius: der Gutsbesitzer Krause in Przysiek.

Przysiek, Blottgarten, Rossgarten, Schwarzbruch, Ziegelwiese, Sierocko, Schwarzloch.

Nro. 25. Bezirk Thorn.

Sammelplatz Mocker beim Gasthause zum goldnen Löwen.

Bezirks-Commissarius: der Kaufmann Beuth in Thorn.

Die resp. Ortsbehörden und Vorstände sämmtlicher zu jedem Bezirk gehörigen Ortschaften, werden nun hiedurch angewiesen, nicht nur den Pferdebesitzern ihrer Ortschaft von dieser Verfügung unverzüglich Kenntniß zu geben, sondern auch unter eigener Verantwortung darauf zu halten, daß jeder Pferdebesitzer seine sämmtlichen Pferde, sie mögen tauglich oder untauglich, alt oder jung sein,

Montag den 16ten März c. morgens 8 Uhr

auf den oben bestimmten Sammelplatz des Bezirks bringt, woselbst jeder Ortsvorstand persönlich sich ebenfalls einzufinden, die Pferde seiner Ortschaft zu sammeln, und mit Ueberreichung einer schriftlichen Nachweisung, welche die Namen der Pferdebesitzer der Ortschaft, und die Anzahl Pferde welche jeder besitzt, enthalten muß, dem ernannten Bezirks-Commissarius zur weitern Veranlassung vorzustellen hat.

Von der Gestellung ausgeschlossen, sind nur allein die Dienstpferde der Militairpersonen und der Beamten, so wie die Pferde der Posthalter, welche kontraktmäßig zu halten sind. Besitzen Militairpersonen, Beamte und Posthalter mehr Pferde, so müssen sie ebenfalls gestellt werden.

Da zu diesem Geschäft eine Jahreszeit gewählt ist, in der selbst der Landmann seine Pferde leicht auf einen Tag entbehren kann, und da sich Jedermann so einrichten muß, daß er seine Pferde zum Gestellungstage disponibel hat, so kañ es eigentlich nicht vorkomen, daß einzelne Pferde fehlen. Sollte jedoch einer oder der andere unter den Pferdebesitzern am Gestellungstage ohne seine Schuld abwesend sein, so muß solcher von der Ortsbehörde schriftlich bescheinigt und in diesem Attest zugleich das ungefähre Alter und die Größe der abwesenden Pferde angegeben werden, damit, wenn Alter und Größe normalmäßig sind, sie der Bezirks-Commissarius, dieser Angabe nach, in die Liste eintragen kann.

Die ungehorsam ausgebliebenen Pferdebesitzer werden mir von den Bezirks-Commissarien sofort angezeigt und zur nachträglichen Gestellung ihrer Pferde nach dem Sitze des Landraths-Amts zwangsweise und kostenpflichtig angehalten werden.

Das Geschäft der Herren Bezirks-Commissarien beschränkt sich demnächst darauf, die gestellten Pferde ortschaftsweise zu besichtigen, und alle Pferde von 5 bis 10 Jahren incl., gleichgültig ob sie tauglich oder untauglich sind, auszusondern und zu messen, demnächst aber dieselben ortschaftsweise und summarisch in die Liste einzutragen, welche nach folgendem Schema anzulegen ist:

Bezirk N. N.

N	Benennung der dazu gehörigen Ortschaften.	Es befinden sich darin Pferde von 5 bis 10 Jahren incl. zu																Suma aller Pferde
		4 Fuß				5 Fuß												
		8	9	10	11	5 F.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		Zoll.				Zoll.												
1	N. N.																	
2	N. N.																	
3	N. N.																	
4	N. N.																	
	Summa																	

Datum und Unterschrift des Commissarius.

(Schluß in der Beilage.)

Hiezu eine Beilage.

Beilage
zu
No. 10 des Thorner Kreis-Blatts.

Freitag, den 6. März 1835.

(Beschluß.)

Diese Liste, nebst der namentlichen Nachweisung derjenigen Pferdebesitzer und Ortsvorstände welche gefehlt und resp. ihre Pferde nicht vorgestellt haben, erwarte ich mittelst Berichts bis zum 20sten d. M. unfehlbar, und sind derselben die eingereichten Nachweisungen der Ortsbehörden in einem besondern Convolut geheftet, beizufügen.

Die Herren Bezirks-Commissarien werden dringend ersucht, diesem Geschäfte sich mit der höchsten Pflichtmäßigkeit und Genauigkeit zu unterziehen und keine Berücksichtigungen irgend einer Art eintreten zu lassen. Auch werden die eingereichten Listen hier einer genauen Prüfung unterworfen werden.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden der Königl.- und Kämmerei-Ortschaften, so wie die adlichen Dominien ersuche ich ergebenst, Ihrerseits zur pünktlichen und ungestörten Ausführung dieses Geschäfts kräftigst mitzuwirken, und nicht nur die Schulzen und Ortsvorstände ihres Geschäftsbezirks auf den Schulzentagen und auch sonst, mit dem Inhalt dieser Verfügung noch besonders belehrend vertraut zu machen, sondern auch nach solchen Ortschaften wo die Ortspolizei mangelhaft verwaltet zu werden pflegt, Polizeibeamte zu senden, um die pünktliche Pferdegestellung zu fördern.

Die Gensd'armen haben in ihren Patrouillen-Bezirken ebenfalls auf die genaue Vollziehung dieser Verfügung hinzuwirken.

Thorn, den 4. März 1835. Der Landrath v. Besser.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Es ist am 5. d. M. hier ein stark mit der Krätze behafteter junger Mensch, welcher sich Johann Papesch nannte und aus Gniewkowo gebürtig zu sein vorgab, wegen mangelnder Legitimation angehalten, und in das hiesige Krankenhaus zur Kur aufgenommen worden. Den 17. d. M. ist er indeß, nachdem er von seinem Uebel geheilt, aus der Krankenanstalt entwichen. Alle resp. Polizei-Behörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren und im Betretungsfalle uns davon eine gefällige Anzeige zu machen. Das ohngefähre Signalement desselben erfolgt hiebei. Thorn, den 26. Februar 1835.

Der Magistrat.

Signalement.

Name Johann Papesch, Alter 16 Jahr, Augen grau, Mund gewöhnlich, Größe, noch nicht ausgewachsen, Haare braun, Gesicht rund, Stirn frei, Nase gewöhnlich, Kinn rund, mit einem Grübchen, Gesichtsfarbe gesund, Sprache nur polnisch, Gestalt mager.

Bekleidung.

Eine alte blautuchene Soldatenjacke, ein Paar grauleinene Beinkleider, ein Paar alte Komißschuhe, ein leinenes Hemde, eine alte blautuchene Mütze mit rothem Besatz.

Die Reparatur eines Viehstalles auf dem Vorwerk Sczittno, wofür die Kosten mit 53 Rthlr. 26 Sgr. 7 Pf. veranschlagt, soll an den Mindestfordernden überlassen werden.

Es wird daher ein Bietungstermin zum 13ten März c. Vormittags 9 Uhr hierselbst anberaumt.

Die Bedingungen dieses Lizitationsverfahrens sind in hiesiger Amtsregistratur einzusehen.

Briesen, den 23. Februar 1835.

Königl. Preuß. Domainen = Rent = Amt.

Da der Neubau eines Viehstalles auf dem Probstei = Vorwerk zu Papowo nach der Königl. Regierungs = Verfügung vom 29. Januar c. No. 2758 Januar J. nochmals an den Mindestfordernden ausgeboten werden soll, so habe ich zu diesem Behuf einen anderweitigen Lizitations = Termin auf den 24sten März c. um 2 Uhr Nachmittags in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich qualificirte Bauunternehmer hiedurch mit dem Bemerken einlade, daß der Kostenanschlag incl. der von der Kirchengemeinde zu leistenden mit 165 Rthlr. 4 Sgr. 5 Pf. berechneten Hand = und Spanndienste auf 535 Rthlr. 17 Sgr. 2 Pf. abschließt.

Die nähern Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden, und bleibt der Zuschlag der Königl. Regierung vorbehalten.

Thorn, den 15. Februar 1835.

Königl. Domainen = Rent = Amt.

Privat = Anzeigen.

Bekanntmachung.

Den 23sten März d. J. Vormittags um 8 Uhr wird der Nachlaß des Jakob Zacharek, bestehend in Gläsern, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Wagen und Geschirr, Hausgeräth, zwei Pferde, Kühe und Schweine, zu Folgowo im Sterbehause meistbietend öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu ich Kauflustige zahlreich einlade.

Thorn, den 2. März 1835. v. Wysiecki, im Auftrage.

Rother und weißer Kleesaamen keimfähig und rein von fremden Sämereien, ist billig zu diesem Frühjahr auf meinem Gute Lulkau bei Thorn zu haben. Bestellungen werden Postfrei erbeten, und kann der Saamen auch franco bis Thorn geliefert werden.

W. Tietzen.

Auf der neuen Mocker No. 24 wird den 16. März c. aus freier Hand verkauft: Möbel, Uhren, Porzellan, Küchengeräthe 2c. Isidor Wölcki.

Ein Gasthaus nebst Einfahrtstall und Garten sind in Podgurz billig zu verpachten und von Ostern anzuziehen. v. Zakobielski.

Frischer weißer Kleesaamen ist bei mir zu haben. Gall.

Durchschnitts = Marktpreise in Thorn

in der Woche v. 26. Febr. bis 4. März.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	$47\frac{1}{2}$	$32\frac{1}{2}$	25	$17\frac{1}{2}$	$37\frac{1}{2}$	18	120	750	14	120	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{3}$	66	$2\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$	2
mittler Sorte		45	32	—	$16\frac{1}{2}$	—	—	110	600	$13\frac{1}{2}$	100	—	—	55	$2\frac{1}{4}$	—	$2\frac{1}{3}$	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.